



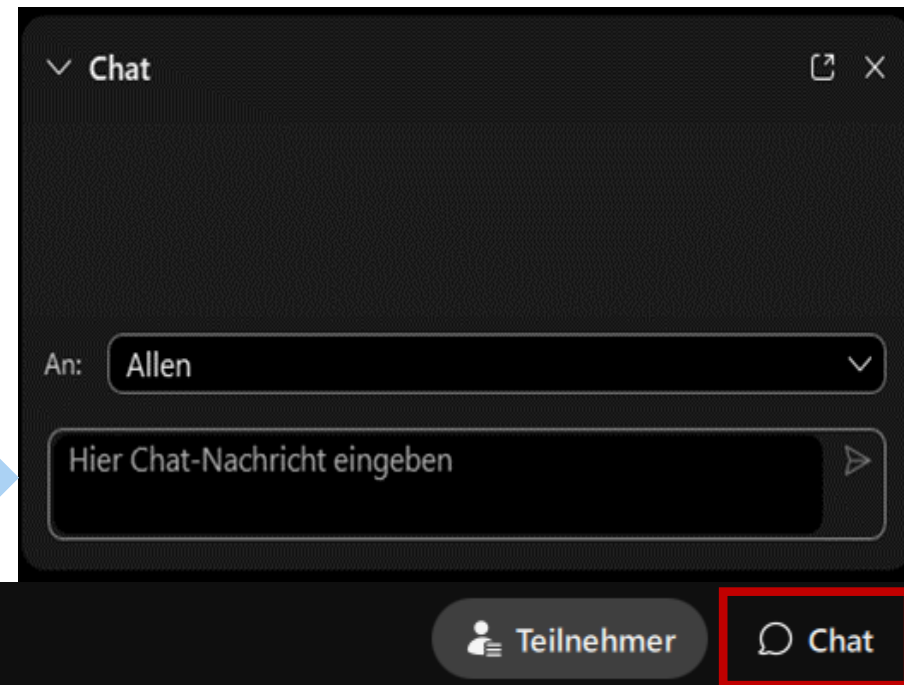
Steuerliche Behandlung der Umlage und Beiträge.

Abrechnungsverband West.

Hinweis Chatfenster.

Haben Sie Fragen zu den heutigen Themen?

Ihre Nachricht ist für jede teilnehmende Person sichtbar.















Unterlagen.

Link in der Anmeldebestätigung.

Veranstaltungen - Dokumente

Filter ▾ ↕

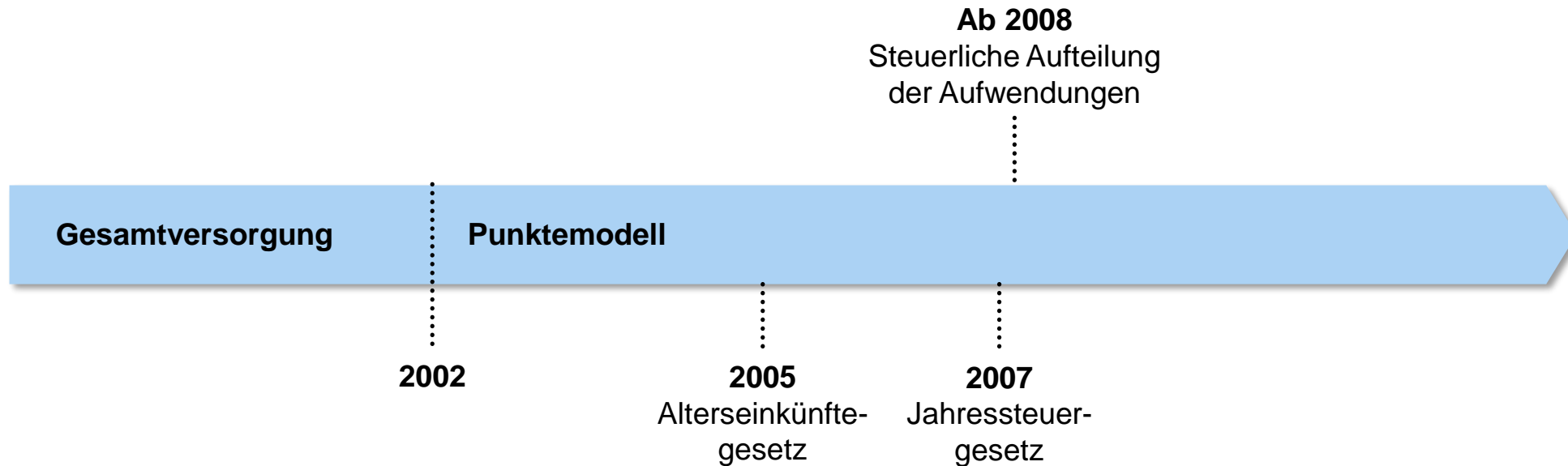
ORDNER

 Allgemeine Schulungsun...	 VBLaktuell	 VBL-Basisseminare	 VBL-Intensivseminar
 VBLkompass - Freiwillig...	 VBLkompass mit dem K...	 VBLkompass - Sonderre...	 VBLkompass - VBL-Grun...
 VBLkompass - VBLklassi...	 VBLkongress für betriebl...	 VBL-Online Seminare	 VBL-Spezialseminar

Allgemeine Schulungsunterlagen.



Entwicklung in der Zusatzversorgung.



Die Aufwendungen und ihre steuerliche Behandlung.



Aufwendungen für die Pflichtversicherung.

	Aufwendungen seit 01.01.2023
Abrechnungsverband West	Umlagesatz
Arbeitgeberanteil	5,49 %
Arbeitnehmeranteil	1,81 %
Umlagesatz gesamt	7,30 %

Steuerliche Behandlung der Aufwendungen.

Ansparphase

Steuerfreiheit der Umlagen (§ 3 Nr. 56 EStG)
Steuerfreiheit der Beiträge (§ 3 Nr. 63 EStG)
Riester-Förderung der Beiträge

Individuelle oder pauschale
Versteuerung der Umlagen/Beiträge

Leistungsphase

Volle nachgelagerte Besteuerung der Rente
(§ 22 Nummer 5 EStG)

Besteuerung der Rente mit dem Ertragsanteil
(§ 22 Nummer 1 EStG)

Steuerfreibetrag für Umlagen.

§ 3 Nummer 56 EStG.

- Zuwendungen an eine umlagefinanzierte Pensionskasse
- Nur im ersten Dienstverhältnis

Die stufenweise Steuerfreistellung der Umlagen erfolgt:

Zeitpunkt	Prozent der Steuerfreiheit
Ab 01.01.2008	1,00 % BBG-West
Ab 01.01.2014	2,00 % BBG-West
Ab 01.01.2020	3,00 % BBG-West
Ab 01.01.2025	4,00 % BBG Wert 2026: 4.056,00 € = 338,00 €/Monat

Die nach § 3 Nummer 56 EStG begünstigten Aufwendungen sind jeweils um die steuerfreien Beiträge nach § 3 Nummer 63 EStG zu mindern.

Die Aufwendungen und ihre steuerliche Behandlung.

Umlagen werden seit 1. Januar 2008 schrittweise steuerfrei gestellt (§ 3 Nummer 56 EStG)

Seit 01.01.2025	4,00 % BBG	Seit 01.01.2026	4.056,00 Euro/Jahr	338,00 Euro/Monat
-----------------	------------	-----------------	--------------------	-------------------

Pauschalversteuerung der Umlage (§ 40b EStG i. V. mit § 37 ATV)

			1.104,36 Euro/Jahr	92,03 Euro/Monat
--	--	--	--------------------	------------------

Steuerfreibetrag für Beiträge zum Kapitaldeckungsverfahren.

§ 3 Nummer 63 Satz 1 EStG.

- Beiträge an eine Pensionskasse, wenn eine getrennte Verwaltung und Abrechnung von Beiträgen und Umlagen erfolgt
- Nur im ersten Dienstverhältnis

Die Steuerfreistellung der Beiträge erfolgt:

Zeitpunkt	Prozent der Steuerfreiheit
Ab 01.01.2008	4,00 % BBG-West
Ab 01.01.2018	8,00 % BBG-West
Ab 01.01.2025	8,00 % BBG Wert 2026: 8.112,00 € = 676,00 €/Monat

Die Aufwendungen und ihre steuerliche Behandlung.

Beiträge zur Kapitaldeckung sind steuerfrei (§ 3 Nummer 63 EStG)				
Seit 01.01.2018	8,00 % BBG	Seit 01.01.2026	8.112,00 Euro/Jahr	676,00 Euro/Monat

Wechselwirkung – Auswirkung.

Beiträge in der Zusatzversorgung nach § 3 Nummer 63 EStG

- VBLklassik Abrechnungsverband Ost
- Höherverdienende nach §82 Absatz 1 VBLS
- Befristet wissenschaftlich Beschäftigte
- Entgeltumwandlung – freiwillige Versicherung

Diese Beiträge sind vorrangig der steuerfreien Umlage nach §3 Nummer 56 EStG zu berücksichtigen.

Sie mindern daher die Steuerfreistellung nach §3 Nummer 56 EStG.

*BMF-Rundschreiben vom 12.08.2021 zur „Steuerlichen Förderung der betrieblichen Altersversorgung“

Steuerliche Behandlung der Aufwendungen. Reihenfolge.

1.

Beiträge zur Kapitaldeckung sind steuerfrei (§ 3 Nummer 63 EStG)

Seit 01.01.2018	8,00 % BBG	Seit 01.01.2026	8.112,00 Euro/Jahr	676,00 Euro/Monat
-----------------	------------	-----------------	--------------------	-------------------

2.

Arbeitgeberumlagen seit 1. Januar 2008 schrittweise steuerfrei gestellt (§ 3 Nummer 56 EStG)

Seit 01.01.2025	4,00 % BBG	Seit 01.01.2026	4.056,00 Euro/Jahr	338,00 Euro/Monat
-----------------	------------	-----------------	--------------------	-------------------

3.

Pauschalversteuerung der Arbeitgeberumlage (§ 40b EStG i. V. mit § 37 ATV)

			1.104,36 Euro/Jahr	92,03 Euro/Monat
--	--	--	--------------------	------------------

4.

Individuelle Versteuerung der Arbeitgeberumlagen

Steuerliche Behandlung der Aufwendungen.

ESTG	BMF Randziffern
Steuerfreiheit nach § 3 Nummer 63 EStG	Rz. 23 ff
Steuerfreiheit nach § 3 Nummer 56 EStG	Rz. 76 ff
Pauschalversteuerung des § 40b EStG n.F.	Rz. 83 ff
Pauschalversteuerung des § 40b ESG a.F. (für Beiträge zugunsten einer Altzusage)	Rz. 89 ff
Sonderausgabenabzug nach § 10a EStG	Rz. 66 ff
Rangfolge der Steuerfreistellung	Rz. 79 ff

Erläuterungen zum Einkommensteuergesetz im Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen (BMF)*

*BMF-Rundschreiben vom 12.08.2021 zur „Steuerlichen Förderung der betrieblichen Altersversorgung“

Steuermerkmal.

Versteuerung der Aufwendungen in der Pflichtversicherung Auszug aus den RIMA Zif. 4.19.

Kennzahl „Steuermerkmal SM“	Erläuterung
00	Versicherungsabschnitte einer Pflichtversicherung ohne Aufwendungen
10	Pauschal (§ 40b EStG)/indiv. versteuerte Umlage (Rentenbesteuerung mit dem Ertragsanteil)
11	§ 3 Nummer 56 EStG (Steuerfreiheit der Umlage/Vollbesteuerung der Rente)



Die Aufwendungen und ihre steuerliche Behandlung.

Bei Anwendung der steuerfreien Umlage nach § 3 Nummer 56 EStG und Beiträge nach § 3 Nummer 63 EStG stehen dem Arbeitgeber zwei verschiedene Modelle zur Verfügung.

Verteilmodell

Der steuerfreie Betrag wird in gleichen Teilen auf die zur Verfügung stehenden Monate verteilt.



Aufzehrmodell

Die tatsächlichen Umlagen und Beiträge werden in den ersten Monaten solange steuerfrei gestellt, bis der Freibetrag vollständig aufgezehrt ist.



Die steuerliche Behandlung der Aufwendungen im Verteilmodell.

1. Beispiel

Frau Martha Pfahl ist im Jahr 2026 pflichtversichert.

Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt im Januar 2026		2.700,00 Euro
Arbeitnehmerumlage 1,81 % (immer steuerpflichtig und individuell zu versteuern)		48,87 Euro
Arbeitgeberumlage 5,49 %		148,23 Euro
Höchstbetrag steuerfreie Umlage	§ 3 Nr. 56 EStG	338,00 Euro
Arbeitgeberumlage		148,23 Euro
Höchstbetrag steuerfreie Umlage		<u>./. 338,00 Euro</u>
Differenz		<u>= 189,77 Euro</u>
Steuerpflichtige Arbeitgeberumlage		<u>= 0,00 Euro</u>
Steuerfreie Arbeitgeberumlage § 3 Nr. 56 EStG		<u>148,23 Euro</u>

Jahresmeldung 2026.

Zeitraum		Buchungsschlüssel			Vorzeichen	Zusatzversorg. Entgelt und ggf. Entgelt über dem Grenzbetrag	Umlage/ Beitrag	Anzahl Kinder	AV-Nr.
von	bis	Einzahler	Versicherungsmerkmal	Steuermerkmal					
Jahresmeldung 2026									
01.01.2026	31.12.2026	01	10	10		32.400,00	0,00		
01.01.2026	31.12.2026	01	10	11		32.400,00	1.778,76		
01.01.2026	31.12.2026	03	10	10		32.400,00	586,44		
Zahlmonat/ Zahljahr									

- SM* 10 – pauschal/individuell versteuerte Umlage
- SM* 11 – steuerfreie Umlage nach § 3 Nr. 56 EStG

Besteuerung im Leistungsfall

Rentenbesteuerung mit dem Ertragsanteil
Vollbesteuerung der Rente



* Steuermerkmal

Die steuerliche Behandlung der Aufwendungen im Verteilmodell.

2. Beispiel

Frau Ellen Bogen ist im Jahr 2026 pflichtversichert.

Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt im Januar 2026			6.200,00 Euro
Arbeitnehmerumlage 1,81 % (immer steuerpflichtig und individuell zu versteuern)			112,22 Euro
Arbeitgeberumlage 5,49 %			340,38 Euro
Höchstbetrag steuerfreie Umlage	§ 3 Nr. 56 EStG		338,00 Euro
Arbeitgeberumlage		340,38 Euro	
Höchstbetrag steuerfreie Umlage		<u>./. 338,00 Euro</u>	
Differenz		<u>= 2,38 Euro</u>	
Steuerpflichtige Arbeitgeberumlage (Pauschalversteuerung Arbeitgeber)	§ 40b EStG/§ 37 ATV	2,38 Euro	<u>= 2,38 Euro</u>
Steuerfreie Arbeitgeberumlage § 3 Nr. 56 EStG			<u>338,00 Euro</u>

Jahresmeldung 2026.

Zeitraum		Buchungsschlüssel							
von	bis	Einzahler	Versicherungsmerkmal	Steuermerkmal	Vorzeichen	Zusatzversorg. Entgelt und ggf. Entgelt über dem Grenzbetrag	Umlage/ Beitrag	Anzahl Kinder	AV-Nr.
Jahresmeldung 2026									
01.01.2026	31.12.2026	01	10	10		74.400,00	28,56		
01.01.2026	31.12.2026	01	10	11		74.400,00	4.056,00		
01.01.2026	31.12.2026	03	10	10		74.400,00	1.346,64		
Zahlmonat/ Zahljahr									

- SM 10 – pauschal/individuell versteuerte Umlage
- SM 11 – steuerfreie Umlage nach § 3 Nr. 56 EStG

Besteuerung im Leistungsfall

Rentenbesteuerung mit dem Ertragsanteil
Vollbesteuerung der Rente



Die steuerliche Behandlung der Aufwendungen im Verteilmodell.

3. Beispiel

Herr Frank Reich ist im Jahr 2026 pflichtversichert.

Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt im Januar 2026		8.000,00 Euro
Arbeitnehmerumlage 1,81 % (immer steuerpflichtig und individuell zu versteuern)		144,80 Euro
Arbeitgeberumlage 5,49 %		439,20 Euro
Höchstbetrag steuerfreie Umlage	§ 3 Nr. 56 EStG	338,00 Euro
Arbeitgeberumlage		439,20 Euro
Höchstbetrag steuerfreie Umlage		<u>./.</u> 338,00 Euro
Differenz		= 101,20 Euro
Steuerpflichtige Arbeitgeberumlage (Pauschalversteuerung Arbeitgeber)	§ 40b EStG/§ 37 ATV	<u>./.</u> 92,03 Euro
Steuerpflichtige Arbeitgeberumlage Individuelle Versteuerung Beschäftigter		9,17 Euro
Steuerfreie Arbeitgeberumlage § 3 Nr. 56 EStG		<u>338,00 Euro</u>

Jahresmeldung 2026.

Zeitraum		Buchungsschlüssel							
von	bis	Einzahler	Versicherungsmerkmal	Steuermerkmal	Vorzeichen	Zusatzversorg. Entgelt und ggf. Entgelt über dem Grenzbetrag	Umlage/ Beitrag	Anzahl Kinder	AV-Nr.
Jahresmeldung 2026									
01.01.2026	31.12.2026	01	10	10		96.000,00	1.214,40		
01.01.2026	31.12.2026	01	10	11		96.000,00	4.056,00		
01.01.2026	31.12.2026	03	10	10		96.000,00	1.737,60		
Zahlmonat/ Zahljahr									

- SM 10 – pauschal/individuell versteuerte Umlage
- SM 11 – steuerfreie Umlage nach § 3 Nr. 56 EStG

Besteuerung im Leistungsfall

Rentenbesteuerung mit dem Ertragsanteil
Vollbesteuerung der Rente



Die steuerliche Behandlung der Aufwendungen im Verteilmodell.

4. Beispiel

Herr Roman Tisch ist im Jahr 2026 pflichtversichert.
 Monatlich werden 150,00 Euro im Wege der Entgeltumwandlung z.B. in die VBLextra angespart.

Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt im Januar 2026		5.200,00 Euro	
Arbeitnehmerumlage 1,81 % (immer steuerpflichtig und individuell zu versteuern)		94,12 Euro	
Arbeitgeberumlage 5,49 %		285,48 Euro	
Höchstbetrag steuerfreie Umlage	§ 3 Nr. 56 EStG	338,00 Euro	
Arbeitgeberumlage		285,48 Euro	
Höchstbetrag steuerfreie Umlage § 3 Nr. 56 EStG	338,00 Euro	./ 188,00 Euro	
vermindert um Beiträge zur Kapitaldeckung § 3 Nr. 63 EStG	150,00 Euro		
Differenz		= 97,48 Euro	
Steuerpflichtige Arbeitgeberumlage (Pauschalversteuerung Arbeitgeber)	§ 40b EStG/§ 37 ATV	./ 92,03 Euro	<u>92,03 Euro</u>
Steuerpflichtige Arbeitgeberumlage Individuelle Versteuerung Beschäftigter		5,45 Euro	<u>5,45 Euro</u>
Steuerfreie Arbeitgeberumlage § 3 Nr. 56 EStG			<u>188,00 Euro</u>

Jahresmeldung 2026.

Zeitraum		Buchungsschlüssel							
von	bis	Einzahler	Versicherungsmerkmal	Steuermerkmal	Vorzeichen	Zusatzversorg. Entgelt und ggf. Entgelt über dem Grenzbetrag	Umlage/ Beitrag	Anzahl Kinder	AV-Nr.
Jahresmeldung 2026									
01.01.2026	31.12.2026	01	10	10		62.400,00	1.169,76		
01.01.2026	31.12.2026	01	10	11		62.400,00	2.256,00		
01.01.2026	31.12.2026	03	10	10		62.400,00	1.129,44		
Zahlmonat/ Zahljahr									

- SM 10 – pauschal/individuell versteuerte Umlage
- SM 11 – steuerfreie Umlage nach § 3 Nr. 56 EStG

Besteuerung im Leistungsfall

Rentenbesteuerung mit dem Ertragsanteil
Vollbesteuerung der Rente



Zahlung in die VBLextra.

- Einzelüberweisung
- Kennzeichnung steuerliche Behandlung der Beiträge durch Buchungsschlüssel

Überweisungen in den Vertrag VBLextra

Schematische Darstellung des Verwendungszwecks (Wichtig: Die Reihenfolge bitte immer genau einhalten!)

Übersicht:	6-stellige Kontonummer des Beteiligten (bei Zahlung durch Versicherten in jedem der 6 Felder die Ziffer 0 eintragen)	Leer-Feld	Buch-staben	10-stellige VBL-Versicherungsnummer	Leer-feld	6-stelliger Buchungsschlüssel	Ende-marke
Beispiel	1 2 3 4 5 6		E X	0 1 0 1 6 5 7 8 9 5		0 1 6 0 0 1	X

Der **Buchungsschlüssel** dient dazu, die unterschiedlichen steuerlichen Merkmale der verschiedenen Zahlungsbeträge für spätere Verwendungen (Ausweisungen gegenüber der ZfA, Besteuerung von Rentenleistungen usw.) unterscheiden zu können. Es ist daher **unbedingt** erforderlich, die unterschiedlichen Kennzeichen des Buchungsschlüssels zu **beachten**. Diese sind wie folgt:

Ein-zahler (1. und 2. Stelle des Buchungsschlüssels)	Versicherungsmerkmal (3. und 4. Stelle des Buchungsschlüssels)	Steuermerkmal (5. und 6. Stelle des Buchungsschlüssels)
01 = beteiligter Arbeitgeber	60 = freiwilliger Beitrag bei Entgeltumwandlung ohne Risikoausschluss (Versicherungstarif A)	01 = § 3 Nr. 63 EStG (Steuerfreiheit der Beiträge/Vollbesteuerung der Rente)
	61 = freiwilliger Beitrag bei Entgeltumwandlung unter Ausschluss der Erwerbsminderungsrente (Versicherungstarif B)	02 = § 40 b a.F. EStG (Pauschalbesteuerung/Rentenbesteuerung nur mit Ertragsanteil)
	62 = freiwilliger Beitrag bei Entgeltumwandlung unter Ausschluss der Hinterbliebenenrente (Versicherungstarif C)	03 = §§ 2, 19 EStG (individuelle Besteuerung/Rentenbesteuerung nur mit Ertragsanteil)
	63 = freiwilliger Beitrag bei Entgeltumwandlung unter Ausschluss der Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenrente (Versicherungstarif D)	04 = § 10a, Abschnitt XI EStG/Riester-Förderung (individuelle Besteuerung/Vollbesteuerung der Rente) [Wird nach Gewährung der steuerlichen Förderung von der VBL vergeben]

Kontoauszug VBLextra Beitragsjahr 2026.

Beitragsart	Buchungstag	Beitrag (Euro)	Einzahler	Tarif	Steuermerkmal
Entgeltumwandlung	25.01.2026	150,00	Arbeitgeber	A	01
Entgeltumwandlung	22.02.2026	150,00	Arbeitgeber	A	01
Entgeltumwandlung	22.03.2026	150,00	Arbeitgeber	A	01
Entgeltumwandlung	24.04.2026	150,00	Arbeitgeber	A	01
Entgeltumwandlung	24.05.2026	150,00	Arbeitgeber	A	01
Entgeltumwandlung	20.06.2026	150,00	Arbeitgeber	A	01
Entgeltumwandlung	26.07.2026	150,00	Arbeitgeber	A	01
Entgeltumwandlung	23.08.2026	150,00	Arbeitgeber	A	01
Entgeltumwandlung	25.09.2026	150,00	Arbeitgeber	A	01
Entgeltumwandlung	24.10.2026	150,00	Arbeitgeber	A	01
Entgeltumwandlung	25.11.2026	150,00	Arbeitgeber	A	01
Entgeltumwandlung	20.12.2026	150,00	Arbeitgeber	A	01
Summe für 2026		1.800,00			

Startseite > Arbeitgeber > Veranstaltungen > Arbeitgeber

Veranstaltungen

Hier finden Sie unser Veranstaltungsangebot für Arbeitgeber.



1

Basisseminare

Grundlagen zur betrieblichen Altersversorgung.



2

Intensivseminare

Detailwissen der Zusatzversorgung.



3

Spezialseminare

Fachwissen zu ausgewählten Themen.



VBLaktuell

Für unsere beteiligten Arbeitgeber.



Onlineseminare

In 45 Minuten mehr Wissen.



Arbeitgeberschulungen

Für Gruppen von Personalsachbearbeitern.



Videos

VBLvideocasts und aufgezeichnete Onlineseminare



Jetzt buchen

Zur Buchung der VBL-Veranstaltungen.



In Präsenz:
VBL-Wissen vertiefen
oder auffrischen – jetzt
Seminarplatz sichern!



Basisseminare

Grundlagen zur betrieblichen Altersversorgung.



- Für **VBL-Neueinsteiger**
- Grundlagen und einfache Beispiele zum Meldewesen



Intensivseminare

Detailwissen der Zusatzversorgung.



- Schwerpunkt: Melde- und Abrechnungswesen
- Bearbeitung von Fällen aus der Praxis



Spezialseminare

Fachwissen zu ausgewählten Themen.



- Meldewesen für Profis
- Workshop zu komplexen und praxisnahen Sachverhalten

Teilnehmende:
Beschäftigte in den Personalstellen und Verantwortliche für das Melde- und Abrechnungsverfahren zur VBL.

Startseite > Arbeitgeber > Veranstaltungen > Arbeitgeber

Veranstaltungen

Hier finden Sie unser Veranstaltungsangebot für Arbeitgeber.



Basisseminare

Grundlagen zur betrieblichen Altersversorgung.



Intensivseminare

Detailwissen der Zusatzversorgung.



Spezialseminare

Fachwissen zu ausgewählten Themen.



VBLaktuell

Für unsere beteiligten Arbeitgeber.

1



Onlineseminare

In 45 Minuten mehr Wissen.

2



Arbeitgeberschulungen

Für Gruppen von Personalsachbearbeitern.



Videos

VBLvideocasts und aufgezeichnete Onlineseminare



Jetzt buchen

Zur Buchung der VBL-Veranstaltungen.



Online

- Aktuelle Themen rund um die bAV bei der VBL
- Themenvorstellung kurz und informativ
- Ein- bis zweimal im Jahr



Online



- Live-Vortrag mit Präsentation zum ausgewählten Thema
oder
- Anmeldung in „MeineVBL“: Aufgezeichnete Onlineseminare stehen zu ausgewählten Themen als Video zur Verfügung.

Die Aufwendungen und ihre steuerliche Behandlung.

Bei Anwendung der steuerfreien Umlage nach § 3 Nummer 56 EStG und Beiträge nach § 3 Nummer 63 EStG stehen dem Arbeitgeber zwei verschiedene Modelle zur Verfügung.

Verteilmodell

Der steuerfreie Betrag wird in gleichen Teilen auf die zur Verfügung stehenden Monate verteilt.



Aufzehrmodell

Die tatsächlichen Umlagen und Beiträge werden in den ersten Monaten solange steuerfrei gestellt, bis der Freibetrag vollständig aufgezehrt ist.



Die steuerliche Behandlung der Aufwendungen im Verteilmodell.

5. Beispiel

Herr Frank Reich ist im Jahr 2026 pflichtversichert.

Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt von Januar 2026 bis Dezember 2026		8.000,00 Euro
Arbeitnehmerumlage 1,81 % (immer steuerpflichtig und individuell zu versteuern)		144,80 Euro
Arbeitgeberumlage 5,49 %		439,20 Euro
Höchstbetrag steuerfreie Umlage	§ 3 Nr. 56 EStG	338,00 Euro
Arbeitgeberumlage		439,20 Euro
Höchstbetrag steuerfreie Umlage		<u>./.</u> 338,00 Euro
Differenz		= 101,20 Euro
Steuerpflichtige Arbeitgeberumlage (Pauschalversteuerung Arbeitgeber)	§ 40b EStG/§ 37 ATV	<u>./.</u> 92,03 Euro
Steuerpflichtige Arbeitgeberumlage Individuelle Versteuerung Beschäftigter		9,17 Euro
Steuerfreie Arbeitgeberumlage § 3 Nr. 56 EStG		<u>338,00 Euro</u>

Die steuerliche Behandlung der Aufwendungen im Aufzehrmodell.

5. Beispiel Fortsetzung Teil 1

Herr Frank Reich ist im Jahr 2026 pflichtversichert

Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt im Januar 2026		8.000,00 Euro
Arbeitnehmerumlage 1,81 % (immer steuerpflichtig und individuell zu versteuern)		144,80 Euro
Arbeitgeberumlage 5,49 %		439,20 Euro
Höchstbetrag steuerfreie Umlage	§ 3 Nr. 56 EStG	4.056,00 Euro
Arbeitgeberumlage		439,20 Euro
Jahreshöchstbetrag steuerfreie Umlage		<u>./. 4.056,00 Euro</u>
Differenz Höchstbetrag		<u>≡ 3.616,80 Euro</u>
Steuerpflichtige Arbeitgeberumlage		<u>≡ 0,00 Euro</u>
Steuerfreie Arbeitgeberumlage § 3 Nr. 56 EStG		<u>439,20 Euro</u>

Die steuerliche Behandlung der Aufwendungen im Aufzehrmodell.

5. Beispiel Fortsetzung Teil 2

Herr Frank Reich ist im Jahr 2026 pflichtversichert

Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt im Oktober 2026		8.000,00 Euro
Arbeitnehmerumlage 1,81 % (immer steuerpflichtig und individuell zu versteuern)		144,80 Euro
Arbeitgeberumlage 5,49 %		439,20 Euro
Steuerfreie Umlage 4.056,00 Euro ./. (439,20 Euro x 9 Monate)	§ 3 Nr. 56 EStG	103,20 Euro
Arbeitgeberumlage		439,20 Euro
Verbleibender Restbetrag steuerfreie Umlage		./. 103,20 Euro
Differenz		= 336,00 Euro
Steuerpflichtige Arbeitgeberumlage (Pauschalversteuerung Arbeitgeber)	§ 40b EStG/§ 37 ATV	./. 92,03 Euro
Steuerpflichtige Arbeitgeberumlage Individuelle Versteuerung Beschäftigter		243,97 Euro
Steuerfreie Umlage § 3 Nr. 56 EStG		<u>103,20 Euro</u>

Die steuerliche Behandlung der Aufwendungen im Aufzehrmodell.

5. Beispiel Fortsetzung Teil 3

Herr Frank Reich ist im Jahr 2026 pflichtversichert

Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt im November 2026 bis Dezember 2026		8.000,00 Euro
Arbeitnehmerumlage 1,81 % (immer steuerpflichtig und individuell zu versteuern)		144,80 Euro
Arbeitgeberumlage 5,49 %		439,20 Euro
Steuerfreie Umlage (im November 2026 ist der Jahresbetrag aufgebraucht)	§ 3 Nr. 56 EStG	0,00 Euro
Arbeitgeberumlage		439,20 Euro
Steuerfreie Umlage		<u>./.</u> 0,00 Euro
Differenz steuerfreie Umlage		= 439,20 Euro
Steuerpflichtige Arbeitgeberumlage (Pauschalversteuerung Arbeitgeber)	§ 40b EStG/§ 37 ATV	<u>./.</u> 92,03 Euro
Steuerpflichtige Arbeitgeberumlage Individuelle Versteuerung Beschäftigter		<u>347,17 Euro</u>
Steuerfreie Arbeitgeberumlage § 3 Nr. 56 EStG		<u>0,00 Euro</u>

Jahresmeldung 2026.

Zeitraum		Buchungsschlüssel							
von	bis	Einzahler	Versicherungsmerkmal	Steuermerkmal	Vorzeichen	Zusatzversorg. Entgelt und ggf. Entgelt über dem Grenzbetrag	Umlage/ Beitrag	Anzahl Kinder	AV-Nr.
Jahresmeldung 2026									
01.01.2026	31.12.2026	01	10	10		96.000,00	1.214,40		
01.01.2026	31.12.2026	01	10	11		96.000,00	4.056,00		
01.01.2026	31.12.2026	03	10	10		96.000,00	1.737,60		
Zahlmonat/ Zahljahr									

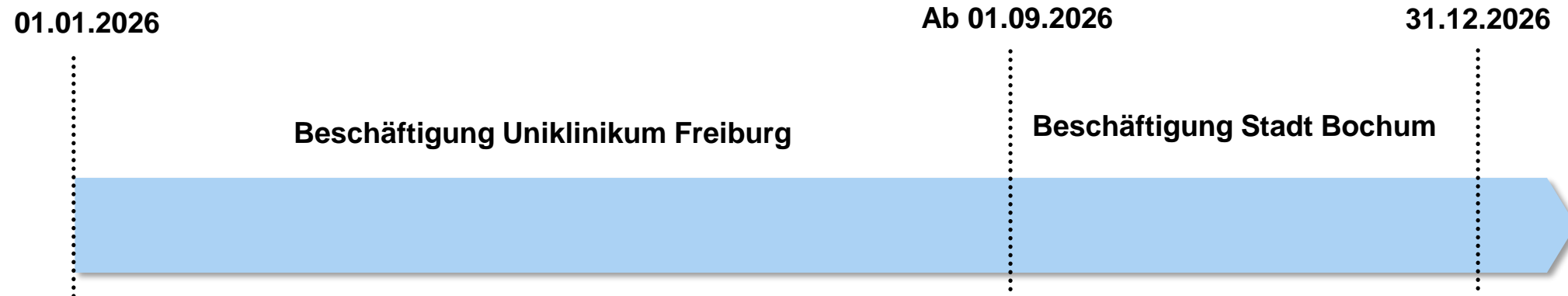
- SM 10 – pauschal/individuell versteuerte Umlage
- SM 11 – steuerfreie Umlage nach § 3 Nr. 56 EStG

Besteuerung im Leistungsfall

Rentenbesteuerung mit dem Ertragsanteil
Vollbesteuerung der Rente

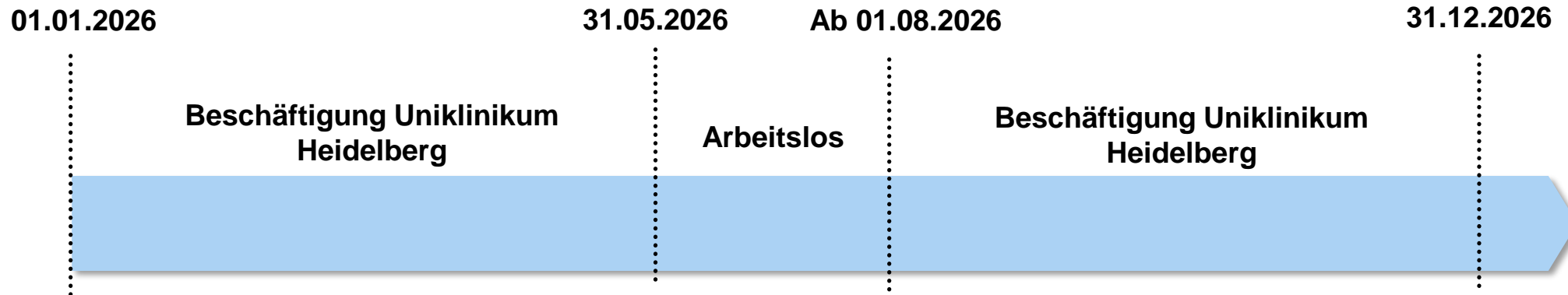


Besonderheiten.



Im Jahr 2026 können sowohl das Uniklinikum Freiburg als auch die Stadt Bochum die maximalen steuerlichen Grenzbeträge in Anspruch nehmen bzw. ausschöpfen.
BMF Schreiben vom 12.08.2021 Rz. 28 und 77

Besonderheiten.



Im Jahr 2026 können vom Uniklinikum Heidelberg sowohl für die Zeit bis 31. Mai als auch für die Zeit ab 1. August die maximalen steuerlichen Grenzbeträge in Anspruch genommen bzw. ausgeschöpft werden.

BMF Schreiben vom 12.08.2021 Rz. 28 und 77

Jahresmeldung 2026.

Zeitraum		Buchungsschlüssel							
von	bis	Einzahler	Versicherungsmerkmal	Steuermerkmal	Vorzeichen	Zusatzversorg. Entgelt und ggf. Entgelt über dem Grenzbetrag	Umlage/ Beitrag	Anzahl Kinder	AV-Nr.
Jahresmeldung 2026		Geburtsdatum: 17.05.1976							
01.01.2026	31.12.2026	01	10	10		60.000,00	0,00		
01.01.2026	31.12.2026	01	10	11		60.000,00	3.294,00		
01.01.2026	31.12.2026	03	10	10		60.000,00	1.086,00		
Zahlmonat/ Zahljahr									

- SM 10 – pauschal/individuell versteuerte Umlage
- SM 11 – steuerfreie Umlage nach § 3 Nr. 56 EStG

Besteuerung im Leistungsfall

Rentenbesteuerung mit dem Ertragsanteil
Vollbesteuerung der Rente



Die Berechnung der Anwartschaft aus der Pflichtversicherung §§ 35, 36 VBLS.

$$\frac{\text{Zusatzversorgungspflichtiges Jahresentgelt : 12}}{\text{Referenzentgelt 1.000 €}} \times \text{Altersfaktor} = \text{Versorgungspunkte}$$

$$\frac{60.000 \text{ €}}{12} : 1.000 \text{ €} \times 1,1 = 5,50 \text{ VP}$$

zusatzversorgungspflichtiges Entgelt im Jahr 2026 Referenzentgelt Altersfaktor § 36 VBLS (Vollendung des 50. Lj. im Jahr 2026) Versorgungspunkte

$$\text{Versorgungspunkte} \times \text{Messbetrag} = \text{Monatliche Rentenanwartschaft}$$

$$5,50 \text{ VP} \times 4,00 \text{ €} = 22,00 \text{ €}$$

Versorgungspunkte Messbetrag mtl. Rentenanwartschaft

Jahresmeldung 2026.

Zeitraum		Buchungsschlüssel							
von	bis	Einzahler	Versicherungsmerkmal	Steuermerkmal	Vorzeichen	Zusatzversorg. Entgelt und ggf. Entgelt über dem Grenzbetrag	Umlage/ Beitrag	Anzahl Kinder	AV-Nr.
Jahresmeldung 2026		Geburtsdatum: 17.05.1976							
01.01.2026	31.12.2026	01	10	10		60.000,00	0,00		
01.01.2026	31.12.2026	01	10	11		60.000,00	3.294,00		
01.01.2026	31.12.2026	03	10	10		60.000,00	1.086,00		
Zahlmonat/ Zahljahr									

- SM 10 – pauschal/individuell versteuerte Umlage = 1.086,00 Euro
- SM 11 – steuerfreie Umlage nach § 3 Nr. 56 EStG = 3.294,00 Euro

Besteuerung im Leistungsfall

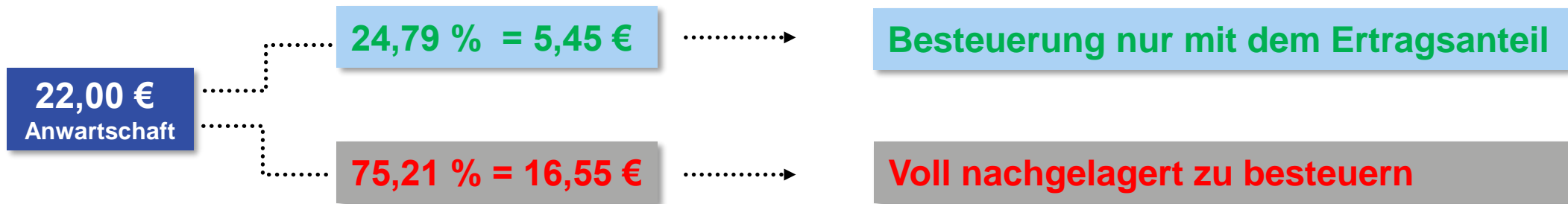
Rentenbesteuerung mit dem Ertragsanteil
Vollbesteuerung der Rente



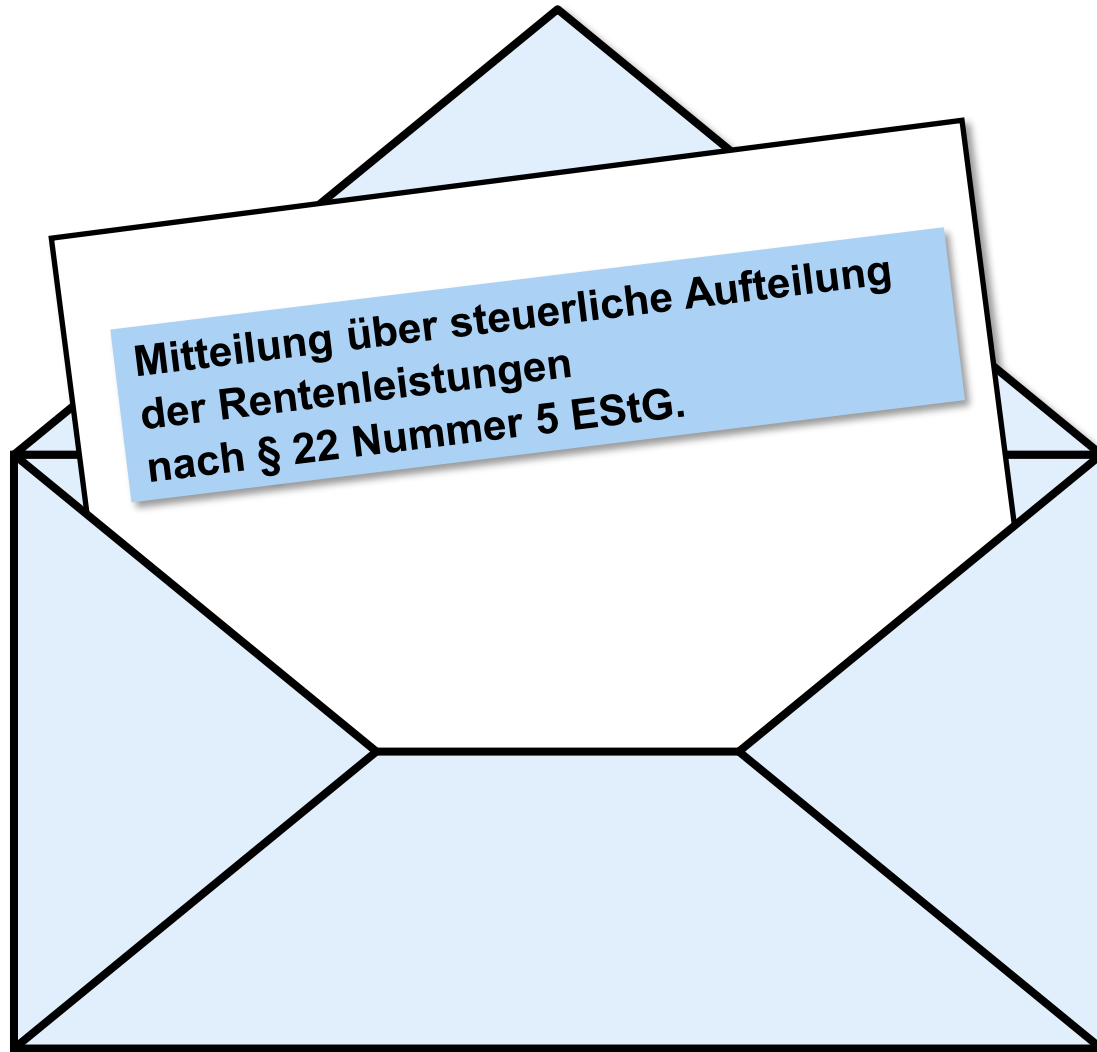
Steuerliche Aufteilung der jährlichen Anwartschaft.

Umlagen insgesamt = 4.380,00 Euro → 100 %

- SM 10 – pauschal/individuell versteuerte Umlage = 1.086,00 Euro → 24,79 %
- SM 11 – steuerfreie Umlage nach § 3 Nr. 56 EStG = 3.294,00 Euro → 75,21 %



Leistungsmitteilung.



Muss ich Steuern auf meine
VBL-Rente zahlen?

Was wird in der Leistungsmitteilung bescheinigt?

Nummer	Besteuerung nach	Betrag in Euro/Cent
1	§ 22 Nummer 5 Satz 1 EStG gegebenenfalls den entsprechenden Betrag in Zeile 4 der Anlage R-AV/bAV zur Einkommensteuererklärung eintragen	440,00
5	§ 22 Nummer 5 Satz 2 Buchstabe a in Verbindung mit § 22 Nummer 1 Satz 3 Buchstabe a Doppelbuchstabe bb EStG gegebenenfalls in Verbindung mit § 55 Absatz 1 Nummer 1 EStDV gegebenenfalls den entsprechenden Betrag in Zeile 15 der Anlage R-AV/bAV zur Einkommensteuererklärung eintragen	3.800,00
	Zu Ihrer Information: Beginn der Rente zu Betragsfeld Nummer 1 01.03.2025 Beginn der Rente zu Betragsfeld Nummer 5 01.03.2025 Abgeführte Beiträge zur Krankenversicherung: Abgeführte Beiträge zur Pflegeversicherung: Insgesamt abgeführt:	 434,00 128,00 562,00

Was heißt das?

Nummer	Besteuerung nach	Betrag in Euro/Cent
1	§ 22 Nummer 5 Satz 1 EStG gegebenenfalls den entsprechenden Betrag in Zeile 4 der Anlage R-AV/bAV zur Einkommensteuererklärung eintragen	440,00

Nummer 1: Renten und Rentenanteile (einschließlich Kapitalauszahlungen oder Abfindungen), die voll steuerpflichtig sind, weil sie auf steuerlich geförderten Aufwendungen beruhen (§ 22 Nummer 5 Satz 1 EStG).
Dazu zählen Renten beziehungsweise Rentenanteile aus steuerfreien Umlagen oder Beiträgen, Brutto-Entgeltumwandlung oder Riester-Förderung.

Was heißt das?

Nummer	Besteuerung nach	Betrag in Euro/Cent
5	§ 22 Nummer 5 Satz 2 Buchstabe a in Verbindung mit § 22 Nummer 1 Satz 3 Buchstabe a Doppelbuchstabe bb EStG gegebenenfalls in Verbindung mit § 55 Absatz 1 Nummer 1 EStDV gegebenenfalls den entsprechenden Betrag in Zeile 15 der Anlage R-AV/bAV zur Einkommensteuererklärung eintragen	3.800,00

Nummer 5: Renten und Rentenanteile, die mit dem Ertragsanteil zu versteuern sind, weil sie auf nicht steuerlich geförderten Aufwendungen beruhen
(§ 22 Nummer 5 Satz 2 Buchstabe a in Verbindung mit § 22 Nummer 1 Satz 3 Buchstabe a Doppelbuchstabe bb EStG).
Hierbei handelt es sich um lebenslange Leibrenten, wie zum Beispiel Altersrenten oder große Witwen-/Witwerrenten, die auf bereits versteuerten Umlagen oder Beiträgen beruhen. Welcher Anteil von dem bescheinigten Betrag zu versteuern ist, legt das Finanzamt fest.



onlineseminare@vbl.de

